



Kunst und Krempel boten die Ministrantinnen an.



Ein farbenprächtiges Bild bot die Musikkapelle beim Ständchen in der Burgstraße.

# Akrobatik, Musik und vieles mehr

Bilderbuchwetter und viele Besucher bei zwölfter Mitterfelser Marktmeile

**Mitterfels. (erö)** Es passte wieder alles bei der Mitterfelser Marktmeile: Das Wetter war herbstlich mild, die Standler boten eine Vielfalt an Waren an und Besucher strömten in die Burgstraße zum Schauen, Staunen, Kaufen und Kontakte knüpfen.

„Die monatelangen Vorbereitungen haben sich gelohnt“, meinte das Organisationsteam mit Jürgen Trageser an der Spitze. Die Mitterfelser Marktmeile geht auf den ehemaligen Sankt-Georgs-Markt rund um die Sankt Georgs-Kirche zurück und wurde in früheren Jahren im Mai veranstaltet. Da dann in der ganzen Region sehr viele Feste gefeiert werden, hat sich der Herbsttermin für Organisatoren und Aussteller sehr bewährt, erklärte Trageser. Ebenso das Verkehrskonzept, das die Verkehrsströme mit einer Einbahnstraßenregelung umleitet.

Vielfalt war wieder geboten: Frisches Obst und Gemüse, Backwaren, Eis und Süßigkeiten, Textilien, Schmuck, Gartenkunst und Türkränze, Bilder, Tiernahrung und Vogelhäuschen, Kinderspielzeug, Solartechnik und Lammfelle.

## Abwechslungsreiche Musik

Auch an musikalischer Begleitung fehlte es nicht: Zwei junge Bands, „Without a plan“ und die FM-Band sorgten auf der Bühne für super Stimmung, das Salonorchester der Kreismusikschule spielte Beschwingtes und Bekanntes im Walzertakt und die Blaskapelle Mitterfels bot beim Standkonzert ein farbenprächtiges Bild. Der Besucherstrom begann an der historischen Hien-Sölde, wo die Land-



Das Marktmeilenteam mit der MiMaMeiMaus und Bürgermeister Heinrich Stenzel (links). (Fotos: erö)

frauen mit ihrem umfangreichen Kuchen- und Tortenbuffet vertreten waren. Die Hien-Sölde hatte ihre Türen geöffnet und bot in der Stub'n Waren aus fairem Handel und das neueste Mitterfelser Magazin an. Im Obergeschoss zeigte Brigitte Langwieser die alte Handwerkskunst des Stoffhanddruckes, und gleich nebenan gab es bunte Mosaikarbeiten zu sehen.

Einen Infostand hatten der Seniorenbeirat und der VdK aufgebaut, und bei der Wasserwacht und beim Badförderverein konnte man frische Waffeln genießen. Schals direkt aus Kathmandu gab es beim Stand der Kinderhilfe Nepal, und beim Bücherflohmarkt des Büchervereins herrschte wie immer großer Andrang. Viele schöne Preise gab es bei der Tombola des Marktmeilenteams zu gewinnen, und das Burgmuseum bot einen Gang durch die Heimatgeschichte an. Es ist bis Ende Oktober geöffnet.

Beim Flanieren in der Burgstraße begegnete man der Mitterfelser

Marktmeilenmaus, die Süßigkeiten an die Kinder verteilte, dem lustigen Leierkastenmann und dem Stelzenmann Stefan Avellis auf seinem riesigen Rad. Er sorgte diesmal auch mit Pantomime und Jonglage für Aufsehen.

## Tolles Kinderprogramm

Für die Kinder war wieder viel geboten: Der Skiclub lud zum Kistenklettern ein, die Schiffschaukel war ständig in Betrieb, die Hüpfburg war zum Austoben da und eine kleine Kindereisenbahn machte die kleinsten Gäste glücklich.

Am Nachmittag drehten die Mutigsten auf drei Pferden vom Reitklub ihre Runden. Auch Kinderschminken mit dem JRK und Steine bemalen, waren angesagt. Zum Schluss gab es noch einmal ganz viel Power, als die Cheerleader-Mädels der Straubing Spiders ihren Auftritt hatten: Sie flogen nur so durch die Luft bei ihrer Akrobatik-Show.



Idylle pur beim Reiten im Burghof.



Das Salonorchester der Kreismusikschule sorgte für heiter-beschwingte Musik.



Die Cheerleader-Mädels der Straubing Spiders boten eine atemberaubende Show.



Mutig zeigte sich Lena beim Kistenklettern.